



Amtsblatt

für den Landkreis Deggendorf

Verantwortlicher Herausgeber: Landratsamt Deggendorf

Erscheint nach Bedarf – Zu beziehen beim Landratsamt Deggendorf – Einzelbezugspreis € 1,00

Das Amtsblatt ist auch über das Internet unter www.landkreis-deggendorf.de abrufbar.

Nr. 15/2006

Montag, 09.10.2006

Inhaltsangabe:

Verzeichnis über die vom Landratsamt Deggendorf in zeitlicher Reihenfolge genehmigten Bauanträge in der Zeit vom 01.09.2006 bis 30.09.2006.....	Seite 202
Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2006 für unsere Kriegsgräber vom 23. Oktober bis 1. November 2006.....	Seite 205
Bekanntmachung; Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).....	Seite 206
Bekanntmachung über die Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2005 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald – Sitz Außernzell.....	Seite 208
Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald.....	Seite 209

V e r z e i c h n i s
über die vom Landratsamt in zeitlicher Reihenfolge
genehmigten Bauanträge
(soweit einer Bekanntgabe durch den Bauherrn
nicht widersprochen wurde)
in der Zeit vom
01.09.2006 – 30.09.2006

Deggendorf, 09.10.2006
Landratsamt
gez.

Schneider
Reg.-Direktor

**Landratsamt Deggendorf
Bauamt**

**Verzeichnis der genehmigten Bauanträge in der Zeit vom
01.09.2006 - 30.09.2006**

Bauherr	Baumassnahme (Bauort/Vorhaben)	Gen.-Datum
Herrn Markus Rankl Wühnried 15 94539 Graflling	Bergern, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	01.09.2006
Herrn Friedrich Stock Helingerweg 5 94491 Hengersberg	Hengersberg, Helingerweg 5 Sanierung, Dachgeschossausbau und Modernisierung eines bestehenden Wohngebäudes	01.09.2006
Herrn Andreas Well Gneiding 3 94562 Oberpörling	Oberpörling, Gneiding 3 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	01.09.2006
Herrn Friedrich Stettmer Unterhirschberg 4 94539 Graflling	Hirschberg, Unterhirschberg 4 Errichtung von 2 Stahlbeton-Fertigaragen mit Satteldach	04.09.2006
Herrn und Frau Markus und Sandra Wagner Josef-Dittmeier-Str. 1 94447 Plattling	Pankofen, Wiesenweg 12 Errichtung einer Doppelgarage	04.09.2006
Frau Petra Zettelmeier Parststr. 2 94469 Deggendorf	Niederaltlach, Bachstr. 13 Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Dreifamilienwohnhaus durch Anbauten	05.09.2006
Retzbachschützen e. V. Taiding Von-der-Trenk-Weg 11 94508 Schöllnach	Schöllnach, Waldstr. 6 Errichtung eines Schützenheimes durch Nutzungsänderung der bestehenden Garage und Anbau	06.09.2006
Herrn Adolf Kitzhofer Hardt 1 94577 Winzer	Neißlbach, Hardt 2 Nutzungsänderung des Betriebsleiterwohnhauses in ein entprivilegiertes Wohnhaus	06.09.2006
Herrn Johann Ehrenböck Erkerdinger Str. 25 94491 Hengersberg	Hengersberg, Erkerdinger Str. 25 Errichtung einer Garage mit Carport und Schuppen	06.09.2006
Herrn Hans-Jürgen Pritzl Kleinried 32 94239 Zachenberg	Plattling, Eduard-Stanglmeier-Str. 16 e Errichtung eines gewerblichen Büro- u. Ausstellungsgebäudes mit Werbeanlagen	07.09.2006
Herrn Otto Duschl Perling 4 94532 Außernzell	Außernzell, Perling Geländeauffüllung mit Erdaushub	07.09.2006
Frau Silke Stettmeier Am Perlbach 41 94505 Bernried	Buchberg, Einöd 7 VOB-Antrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage (Ersatzwohnhaus)	08.09.2006

Bauherr	Baumassnahme (Bauort/Vorhaben)	Gen.-Datum
Frau Jutta Hahne Hauptstr. 6 94532 Außernzell	Außernzell, Hauptstr. 6 Anbau einer Doppelgarage an die bestehende Garage	08.09.2006
Herrn und Frau Roland und Andrea Maier Gergweis, Keltenstr. 12 94486 Osterhofen	Gergweis, Keltenstraße 18 Errichtung eines Zweifamilienhauses (Ersatzbau) mit Garage	13.09.2006
Herrn Maximilian Zettlmeier Wallerdorf 14 a 94550 Künzing	Künzing, Errichtung einer Garage mit Carport	19.09.2006
Herrn Josef Hierbeck Aicherweg 7 a 84032 Altdorf	Schöllnach, Dohlenweg 10 Errichtung einer Garage	20.09.2006
Herrn Franz Hirschenauer Steinach 3 94508 Schöllnach	Taiding, Steinach 3 Errichtung eines Fahrzeugunterstellplatzes mit Holzlege	20.09.2006
Lebenshilfe Deggendorf e.V. Max-Peinkofer-Str. 12 94469 Deggendorf	Aicha a. d. Donau, Donau-Gewerbepark Errichtung einer Werkstätte für Behinderte	21.09.2006
Herrn Josef Maidl Zeitlarn 9 94550 Künzing	Künzing, Zeitlarn 9 Änderungsplan zum Wiederaufbau eines Zuchtsauenstalles	21.09.2006
Herrn Josef Maidl Zeitlarn 9 94550 Künzing	Künzing, Zeitlarn 9 Nutzungsänderung durch Einbau eines Ferkelstalles in einen bisherigen Pferdestall und Anbau einer Auslaufüberdachung	21.09.2006
Herrn Rainer Zimmermann Deggendorfer Str. 3 94491 Hengersberg	Hengersberg, Deggendorfer Str. 3 Errichtung eines Carports mit 6 Stellplätzen	21.09.2006
Herrn Josef Zitzelsberger Weickering 2 94491 Hengersberg	Schwanenkirchen, Weickering 2 Anbau eines Jungviehstalles an den bestehenden Milchviehstall	21.09.2006
Firma Max Streicher GmbH & Co. KG aA Schwaigerbreite 17 94469 Deggendorf	Offenberg, Hohensteinerstr 1 Errichtung eines Lagerplatzes für Baumaschinen und Baugeräte	22.09.2006

Von 43 Genehmigungen haben 23 einer Veröffentlichung zugestimmt

Landkreis Deggendorf

AUFRUF

**zur Haus- und Straßensammlung 2006
für unsere Kriegsgräber**

vom 23. Oktober bis 1. November



Seine Haus- und Straßensammlung 2006 führt der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. vom 23. Oktober bis zum 1. November durch. Die Spenden dienen der Instandhaltung (im Westen) und dem Bau (im Osten) der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten.

Im vergangenen Sommer konnte der Volksbund die ersten 1 000 Kriegstoten auf dem Sammelfriedhof Apscheronsk im Kaukasusgebiet bestatten. Zehn Jahre hat es gedauert bis die Bemühungen Erfolg hatten – dann endlich, Anfang Juni 2005, haben die russischen Behörden die Genehmigung zum Bau des neuen Sammelfriedhofs gegeben. Hier können einmal 30 000, maximal 40 000, Kriegstote ruhen. Am 30. August 2005 bettete der Volksbund die ersten 1 000 Gefallenen ein, die seine Umbetter vorher aus zahlreichen Grablagen in der Umgebung geborgen hatten. Die Suche und Bergung der Toten ist wegen des unwegsamen Geländes in den Bergregionen besonders schwierig.

Besonderer Gast der Zeremonie, während der Geistliche das Friedhofsgelände weihten, war der Generalinspekteur der Bundeswehr, Wolfgang Schneiderhan. Volksbund-Präsident Reinhard Führer konnte neben Vertretern der deutschen Botschaft in Moskau, der russischen Streitkräfte, der Region Krasnodar und des Landkreises Apscheronsk auch russische und deutsche Weltkriegsteilnehmer begrüßen. Gerade die deutschen ehemaligen Soldaten haben durch ihre jahrelangen Bemühungen um Versöhnung und Freundschaft mit den Menschen der Region bisher einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Kriegstoten nun auch hier endlich würdige Gräber erhalten.

Der Friedhof im Gebiet Krasnodar/Russland, in den westlichen Ausläufern des Kaukasus, liegt acht Kilometer vom Ort Apscheronsk entfernt. Das landschaftlich sehr schön gelegene Grundstück befindet sich auf einer natürlichen Lichtung in Hanglage und ist auf drei Seiten mit Eichenmischwald eingefasst. Die Friedhofsfläche beträgt etwa 3,2 Hektar; hier können bis zu 40 000 Kriegstote bestattet werden. Die Kriegsgräberstätte Apscheronsk wird der einzige deutsche Sammelfriedhof für die über 110 000 Gefallenen des Zweiten Weltkrieges im Kaukasusgebiet und dem ehemaligen Kubanbrückenkopf sein. Bis zum Spätsommer 2007 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld, viele Vorhaben liegen auf Eis, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Christian Bernreiter
Landrat

LANDRATSAMT DEGGENDORF

AZ: 41-171-4 Mi

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);
Antrag der Bayern Ei GmbH & Co.KG , Ettlinger Moos 10, 94522 Wallersdorf, auf Erteilung der Genehmigung zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Legehennen (Anlage nach Nr. 7.1 a) Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV) in Taberthausen, Eichendorfer Straße 23, 94527 Aholming auf dem Grundstück Fl. Nr. 2340/1 Gemarkung Aholming, Gemeinde Aholming

B E K A N N T M A C H U N G

Die Bayern Ei GmbH & Co.KG , Ettlinger Moos 10, 94522 Wallersdorf hat mit Schreiben vom 20.09.2006 beim Landratsamt Deggenndorf Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Legehennen (Anlage nach Nr. 7.1 a) Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV) in Taberthausen, Eichendorfer Straße 23, 94527 Aholming auf dem Grundstück Fl. Nr. 2340/1 Gemarkung Aholming, Gemeinde Aholming gestellt.

Gegenstand der Änderung sind im wesentlichen die im folgenden aufgeführten Maßnahmen:

- Umstellung von der bisherigen Käfiganlage in eine Kleinvolierenanlage
- Einbau einer Kotbandbelüftung
- Erhöhung der Kapazität von bislang 192.000 Legehennenplätzen auf künftig 246.000 Legehennenplätze
- Aufstockung der bestehenden Stallungen um ca. 2 m
- Einbau neuer Abluftkamine 1,50 m über First
- Abbruch der Kotkanäle sowie Anbau von zwei Übergabestellen für Trockenkot mit staubgeschützten Förderbändern
- Anbau eines Lagerraumes an die bestehende Sortierhalle

Mit den erforderlichen Umbauarbeiten soll nach der Ausstellung im Frühjahr 2007 begonnen werden; nach Abschluss der Umbauarbeiten soll die Anlage in der geänderten Form in Betrieb genommen werden.

Das Landratsamt Deggendorf führt folgende Verfahren durch:

- Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren nach § 16 Abs. 1 BImSchG, in dem die Genehmigungsfähigkeit geprüft wird und die einzelnen Genehmigungsvoraussetzungen festgelegt werden;
- Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3 e Abs. 1 UVPG als unselbständiger Teil des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens. Als Schutzgüter sind in § 2 Abs.1 Satz 2 UVPG Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschließlich der dazugehörigen Wechselwirkungen sowie Kultur und sonstige Sachgüter genannt.

Dies wird hiermit bekanntgemacht, mit der Aufforderung und dem Hinweis, dass

1. Antrag, Beschreibung und Pläne der Anlage vom 16.10.2006 bis einschließlich 15.11.2006 beim Landratsamt Deggendorf, Herrenstr. 18, II. Stock, Zimmer 210, 94469 Deggendorf, sowie bei der Gemeinde Aholming, Untere Römerstraße, 94527 Aholming, Zimmer 2, zur Einsichtnahme während der Besuchszeiten aufliegen,
2. etwaige Einwendungen gegen die vorbeschriebene Anlage schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Deggendorf, SG 41, bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 29.11.2006 vorzubringen sind. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen ausgeschlossen,
3. vor der Bekanntgabe der Einwendungen an den Antragsteller auf Verlangen des Einwenders dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind,
4. am Dienstag, 12.12.2006, um 10.00 Uhr im Landratsamt Deggendorf, Besprechungszimmer, I. Stock, Zi-Nr. 124, ein Erörterungstermin stattfindet, bei dem die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden,
5. die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, dann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Deggendorf, 05.10.2006
Landratsamt Deggendorf

gez.

S c h n e i d e r
Regierungsdirektor

BEKANNTMACHUNG

über die Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2005 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald – Sitz Außernzell

1. Die Verbandsversammlung hat am 21.07.2006 den geprüften Jahresabschluss 2005, welcher in der Bilanz zum 31.12.2005 mit 64.682.640,36 € und in der Gewinn- und Verlustrechnung 2005 mit einem Jahresgewinn von 5.482.857,11 € abschließt, gem. § 23 Abs. 3 der Verbandssatzung und § 25 Abs. 3 EBV festgestellt.
Der Jahresgewinn 2005 ist in Höhe von 5.405.736,11 € gemäß § 8 Abs. 2 EBV zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden und in Höhe von 77.121,- € einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen.
2. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband München hat den Jahresabschluss 2005 gem. Art. 40, 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und i.V.m. § 20 der Verbandssatzung sowie Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern geprüft und nachfolgenden Bestätigungsvermerk erteilt:
„Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Jahr 2005 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Verbandssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“
3. Der Jahresabschluss und der Jahresbericht 2005 liegen in der Zeit vom 09.11.2006 bis 17.11.2006 während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald, Gerhard-Neumüller-Weg 1, 94532 Außernzell, zur Einsichtnahme auf.

Außernzell, 14.09.2006

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald
gez.
Hans Hansl, Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung **des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald**

Der Beteiligungsbericht gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) für das Jahr 2005 liegt in der Zeit vom 09.11.2006 bis 17.11.2006 während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald, Gerhard-Neumüller-Weg 1, 94532 Außernzell, zur Einsichtnahme auf.

Außernzell, 06.09.2006

**Zweckverband Abfallwirtschaft
Donau-Wald**
gez.
Hans Hansl, Verbandsvorsitzender

